

Hij begint dat boeck der wijs heyt.
Dat ierste Capittel wo die wyse man vns
vermaent dat wi de rechtuerdicheit lieff heb-
ben solen en haren die vngerechtigheit. Ende
wo dat wy vns vor mutmurijne beware sole

Hebbet lyeff dye recht-
uerdicheit de gy ordelt
dat ertrijke. Geuolet
van de here in guethey-
den en soeket en in der
simpelheyt des herten
Want he wert geuon
van den genen dye en
nyet en bekaren: en he apenbaert sich de ge-
nen die in en gelouen want verrijde gedac-
ken scheiden en van gade mer die geproffre
dogede berispet die vnwise. wat i eyn quaet
wylige siele en sal die wijs heyt nyet komen
noch sy en sal nyet wonen in de licha dat de
sunde vnderdemch is wat dye heylge geyst
der lete vntfluet dat geuinsede ende he kijet
sich aff va den gedancke die sunder verste-
nisse sint en he sal berispet werde va der toko-
mender quaetheyt. Wat die geyst der wijs-
heyt is gudertijne en he sal den vermaledye
den dat is den verharde in sunde. Inyet ver-
lofen va sine lippe dat is va sijne blasphemie.
Want god is sijne nyeten dat is sin-
re gedancken. Igetuge. Ende he is eyn waer
vndersoeker syns herten ende hoereer sijne
tungen wante des heren geyst hefft veruult
die werlt en dat. dat dar alle dinck vntgelt
dat is de heylge geyst. Ihefft de wetetheit
der skynnen vmb dyt en moet nyet verbor-
gen sijn die gene die vnrechte dinghe sprickt
noch dat bestraffede ordel en sal nyet vorby
gaen. In eyns midigen boesen gedancke fall
eyn vrage wesen mer dat horen van der erde
sal to gade komen ende to bestraffinge sinre
quaetheit wat dat ore der lyeffde dat is ga-
des. Ihort alle dinck. en runinge en iole niet
verborgen blyuen. Dar vmb war dy va mur-
muracien die sere schadet. ende spaer dine tu-
gen van achterspreken. wat die duister rede
en sal nyet vngepimiget enwech gaen. Wat
die mont die lucht dodet die siele ende wylt
nyet lyeff hebben den doet in der dwelinghe
uwes leuendes noch en verrijget nyet dat
verlups in den wercken van uwen hende wa-
te god en makede den doet nyet noch he en
verblidede nyet in der leuendigher verlups
wante he schoep alle dinck vmb dat sy wese
solen. ende he woldde dat die gebode van der

erden sollen geneselick sijn ende in en dat is
in den minschen. Ien is geyn medicine der ver-
derffnisse noch der hellen rijke en is nyet in
der erde wante die rechtuerdicheit is ewich
ende vnsterfflick mer die vnrechtuerdicheit
is eyn verkegginge des dodes mer de boesen
hebben vngerechtigheit getoge myt henden
dat is myt wercken. Iende myt worden en
de sy achten sy also eyne vrundinne. ende le-
pe to et en sy satre geloffte an sy. wat sy sint
des dodes werdich. de van eret partijen sint
Dat. ij. Capittel wo die boese ende vnrecht-
uerdigē raet bedachte mit valsheit entgegen
den rechtuerdigen xpm Ende wo sy verhar-
det ende verblint waren in ere boes heyt.

Die vnrechtuerdigen sachte. ende en
dechten nyet by sich dye tijt vnser
leuendes ys cleyne en myt verdriet
ende myt verkolē en is in des mynsche eynde
ende nyemant en is bekant dye weder kame
sy van der hellē. Wante va nyet syn wy ghe-
bare en hyl na solle wy werden efft wy nyet
en weren. want rouck ende blasen is in vnse
nesen holer. en eyn rede eyner vuncke is vn-
me vnse herte to bewegen. wante vnse lye-
ham sal syn also ritgedaen asche en die geist
dat is vnse sele. I sal werden rit gestort als
eyn weke lucht ende vnse leuent sal en wech
gaen als de vorstappē eyner wolken: en dat
sal werde entlost als die neuel dye voriaget
wert va der sunnen radiē: ende die vorstweet
dat mit eret hute. En vnse name sal entfaen
vorgetelheyt dorch loup der tijt: en nyemant
en sal hebben gedechtnisse va vnser werke
wat vnse tijt is also eyn ganck des schemes
en vnser eynde en is geyn wederke. Wan-
te dat is gereykent: ende nyemant en kopt
weder dat vmb komet ende laet vns gebre-
ken der goder dinghe die synt. Ende laet vns
gebriken der creaturē recht als in der unck-
heit dat is vyl snell. Dullen wy vns myt
kostelē wyne en mit salnē en de blome vnser
tijt en gae vns nyet vorby. Kronē wy vns
myt rosen er sy verdorren. Geyn veldt en sy
dar vnse wallust niet auergae. Nyemant va
uwe sy buten geslate va vnser woellust late
wy alderwegē na teken der blidesclop: wat
dit vnse deyl en dit is vnse gelucke. Verdric-
kewy den rechtuerdigen armen. en en spare
wy nyet die wedewen noch die alde noch en
ere wy niet die grawen lude van wel lide mer
vnse starckheit sy dye ee d vnrechtuerdicheit
wate wat vnrecht is dat is vnuute hije vni

me laet vns auerkomen den rechtuerdygen* dat is bedrēge wy en. wante he is vns vnutte ende he is entegen vnsen wercken. Ende he verwyttet vns die sinde der eerende he bewooghet in vns die sinde vnsere lere. He lauet dat he gades kunst hedde ende he nompt sich gades sone. He is vns geworden voebingynge van vnsen gedanken he is vns voek swaer tho spon wante sint leuen is den anderen vngelijck en sine wege sint verwandelt wy sijn vā em geacht als logenaffige. en he wart sich vā vnsen wege as vā vnsuuerheidē en he set ter rechtigen vierte voer. en he gloriert dat he gade to eyne vader hefft. Dar vmb laet vns bespen off sine wēde war sint. En verloeke wy wat eme dokamende is en wy solen weten welck sine leste wesen solē. Want is dat he die geware gades sone is: so sal he en vntfangen en verlossen en van den hende sinre wedersake. Drage wy en myt hoerspraken en tormentē vp dat wy mogen weten sine werdicheyt en dat wy mogen prouen sine gedult. Laet en vns verdomen myt de aller smelichsten dode. wāt dat voersicht fall sijn vt sinen wēde. Desse dinge dechten sy ende dovelēden. en ere boef heyt hefft ere ogen verblinder. En sy en wyften gades sacramente* dat sint gades heymelicheit. Inyet: noch sy en hopen geyn loen van den rechtuerdicheit noch sy en ordelen* dat ys sy en achtēde. Inyet dyc en der heylgē siele. wāt god schoep den mynschen vntsterrflick en makede en to dē bylde syner geliknisse. mer auer middes des duuels in diecheyt is die doet gegam in die werlt en dyc gens die ran sinte partien volgen en na

Dar. iij. Ca. wo die heylgē martelers manigerhande quellinge en pine vmb dyc rechtuerdicheyt gelede hebbe. En vā dē groetē loen dat sy vntrege hebbe dor ere betrouwē i god

Der rechtuerdige siele sint i gades hant en die pine des dodes en sal die niet roven. Sy sint gespen steruēde vā der vntwyter ogen. en man achtede ere vitgenge pine en van dē rechtē wege gingen sy en wech in dē doet en dat vā vns is die wech des dodes mer sy sint in vrede. Mer is dat sy pine gelede hebten vor den mynschen: so is er hoepen vul vntsterrflicheyt. Eyn weynich sint sy ghequellet mer in wlen solen sy woel werden gesat want god bekijde sy en vant sy sinre werdich. Ghelick dē golde in dē oue so proffte he sy. en vntfreck sy als eyn offerhāde des brennēde offers. En in der tijt sal sijn er touoersicht. Die rechtuerdigen solen blencken en loepen als vuncke in die stede dar dat reet wasset. En sy solen ordelen die gesechte en solen herschoppen bauē dē volcke. En er god sal regnijen in ewicheyt. Die in en betrouwen solen die warheyt verstan

En die gelouigē solen em gehorsam sijn in der lyeffde. Wāt gyffte en vrede is sine vntuerkate. Mer die quade solen hebben berispinge na dem dat sy gedacht hebben. En die dat vergetē hebben den rechtuerdige en gewekē sint vā dē hēde. Die gene is onselich. die daer verwerpet wijsheyt en lere. en er hapen is ydel. en er arbeit sinder vruchtē en ere wercke sint vnutte. Ere wy ue sint vnsynlick. en ere kindere sint sere schalik. Permaledyct is ere creatuyr. Wo sere selich is die vntrechtige en vntbesmitte die welckē niet en bekāde dat bedde in misdādē. Sy sal hebben vrucht in dē angezicht der heylgē siele. en eyn dede ghelubde* dat is die kuische. die geyne quaetheit en hefft gedaen myt sinen henden noch geyne boefheit en hefft gedacht entegē gade wāt man sal em geuē eyn vntuerkate gyffte des gelovē en eyn alto bequeme loth i des heren tempel. want vā guede werckē is eyn alto gloriose vrucht. En der wortel der wijsheyt denyet en vruct wāt die auerspeler kindere solē wesen i verderfmissē en vā den vngerechte bedde sal dat saet werde verderfft. Al is dat dat sy van kortē leuē solē wesen. sy solē to niet werde gerekēt. en er leste altheit sal sin sunder ere. En dat is dat sy hastelick steruē so en solē sy geyn hapē hebbe noch to sprekinge* dat is eyn ver schuldige eret boefheit. in dē dage die bekijroge* dat is des gemeynē ordels. wāt de snode geburde sint eynere wreder vulendingen.

Dar. iij. Capitel vā dem laue der rechtuerdiger ende laster der vnrechtuerdiger. En wo sy vnterscheyden sint.

Owo schoen is die kupsch tellinge mit claecheyt. want er gedechtmissē is vntsterrflick wāt sy is bekant vor gade en vor dem mynschē. Als sy entegewerdich is so volghen sy er. en sy begerē sy als sy sich er vor brengen en in ewicheyt geconet triuphert sy in dē laue der vnbeuleckte stride daer vmb dat sy auerwint* dat is dat vleysch die werlt ende dē duuel. Mer die mānichulodige veelheit der gebuyrde der tosen en is nyet nutte. En de bastigē geyle ludē en solē geyne dypepe wortelē geuē noch sy en solē gey stāthafflich fūdāmet makē. En is dat sy in dē telligē in eynigē tidē groyen en vmb dat sy vnuaste staen so solē sy werden beweget van dē wmdē en sy solen werden sunder wortelen van dē auerlaste der wynde. want die vnuulmakede telgerē solen werde tobraken en ere vruchte solen werden vnutte en bytter so eten ende nergē to bequeme want alle die kindere die werde gebatē vā den vngerechten sint getuge der schalichheyt entegen vader ende moder myt eret vragehe. Is dat dyc doet voorkomt den rechtuerdigen dat sal em sijn in eyn bekolinge. wāt dē altheyt is erfant

nyet lange durende noch getalt in dat getaell van iaen. mer des mynschen synne sint grijs ende die tijt heyt der altheit is eyn vnbemeyt = tet leuen. die gade beuest is lpefftelich gemaket ende leuende vnder den sunderen. he is en wech genomen vp dat he dor quaetheyt syne verstant nyet en verwadelde. noch dat valsche vinfinge sine siele nyet bedrege. **W**ante die bekogelinge der logenaffigen verdunckert dan dat guede ende der vnschedicheyt der begerde. **W**erkiert den syn sunder quaetheyt. **I**n korter tijt vulendet vullenbracht he wel tijt. **W**ante sine siele was gade behegelik dar vmb so haste de he ene to nemen van deme myddel der quaden. mer dat volck en sach des nyet noch en verstant des nyet noch en nemen sulke dinge nyet to herten dat gades gracie ende sin barm herticheit in sinen heylghen is. **E**nde dat dat schouwen is vp sine rituerkorne. **W**ante dye rechtuerdige dode verdomet die quaden leuendigen. **E**nde die iunckheyt die hastelick endet die verdomet eyn vurechtuerdige lange leuen. **W**ante sy solen des wisen ende syen ende sy en solen des nyet verstaen wat god van den hefft gedacht ende wat vmb dat de here en lpeff gehat hefft. **W**ante sy solen en syen en vermaen en mer die here sal en bespotten ende hije nae solen sy nedderuallende sijn sunder ere. en ewich liken solen sy in schanden sijn vnder den doede. **W**ante he sal to riren. **D**ie siele van deme licha scheydende. **D**ie vpgelblauen sunderstymme. **W**ante sy sich nyet en mogen vntschuldigen. **E**nde he sal sy bewegen van den fundamenten ende bys thyo deme ouersten solen sy bedroeft werden. ende sy solen sijn suchtende ende er ge dechtmissie sal veruaren. **S**y solen komen al veruert in deme gedanken erer sunde en erer boesheit solen sy sy wrogen entegen sich

Dat. v. Capittel wo sich die rechtuerdigen ende quaden mynschen hebben. solen na dessem leuen waneer sy to samen to deme lesten ordele gaen solen. **E**nde wo sich die boesen dan beclagen solen wanner sy sich verdompt syenwerde

DAn solen die rechtuerdigen staen i groter stantafficheit entegen dye ghene do en auerlast deden ende die er arbeyt enwech genomen hebben syende solen sy werden gestort mit grinseliken vruchten en sy solen sich verwunderen auer die hasticheit des heyls des sy sich nyet en vermodeden ende solen suchen van anyste eres geystes ende seggen in en seluen ende **v**nurichtbaer. **I** penitencie doen. ende van anyste eres geystes suchtende penitencie doende. **D**yt sint die gene die wy in voertijden hadden in bespotten ende in eyn gelickenis =

se des lasters. **W**y vnsinnigen wy achtede er leuen raserie ende er ende sunder ere. **S**yet woe sint sy nu geteelt vnder die kinders gades ende er loth is vnder den heylghen. **D**at vmb hebben wy gedwelet van de wege der warheit en dat lecht der rechtuerdicheyt en luchten vns nyet ende die sonne der verstemisse en is vns niet vpgelhangen. **W**y sint mode geworden in dem wege der boesheit ende verluys. **E**nde wy hebben sware wege gewandert wat wy en wysten nyet des heren wech. wat vordert vns dye hoerdye off wat heft vns ingebracht die vermetenheyt der riekdom. **A**lle desse dinge synt en wech gegange als eyn scheme. en als eyn hen lopende boede. en gelick als eyn schyp dat dor dat vlerende water gept. **welckes schyppes** **I** pat niet to vinde en is wan dat voerby is. noch den pat des baden des schepes in de vloten off des voghels wech die vluycht in der lucht des man geyne kentemisse sinos weghe s en vint. mer allepne den geluyt der vlogele die die lichten lucht slaen ende smiden die lucht desweges dor crafft ende mit bewegeden vlogele vluycht he dor. ende dar na en sal me geyn reynen vanden van sine wege. **O**ff als eyn schot dat vut geschatte wert vp eyne seker stede en die lucht gedeelt wart ende geringe weder to gesluten. **A**lso dat men synen wech nyet bekennen en mach. **A**lso oock wy als wy gebate sint geringe hyelden wy vp to wesen. en wy en konnen geyn teyken der dogede bewysen. wat wy sint vertert in vnser quaetheyt. **A**ldus danige dinge seden sy in der helle die gesundiget hadden. **W**ant eynes quaden hapen is als eyn droge dystel blome die van deme winde enwech wert gheuoert. **E**n also eyn cleynlick seeschume dye van eyner bulgen verstroyet wert. en recht als die rouck die van dem winde veruort was. **E**n als dat gedechtmissie eynes gaites va eyne dage die enwech gept. **M**er die rechtuerdighen solen leuen in der ewicheyt. ende by deme here is er loen en ere gedanche by de alte hogesten. **D**at vmb solen sy vntfaen dat rike der schoone heyt en cronen der sijtheit van des here hant want he sal sy decken myt siner rechtreen hant ende he sal sy beschudden mit sinen heylghen arme. **S**in torn sal wapen nemen ende he sal die creatur wapenen to wrake der vyande. **H**e sal vor dat panser rechtuerdicheyt an doen en he sal nemen vor den helm eyn seker ordell. ende sal nemen dye rechtuerdicheyt to eyne vruet. **w**innelicken schylde ende he fall scherpen den wreden torn ende eyn speet ende dye werlt fall myt eme wechten entegen die vnsinnighe dye blyxem solen recht gaen ende sy solen werden veruyet recht als van eyne woelgecrummede bagen der wolcken ende sy solen en vallen to

hijner sekerer stede ende van der steyngē tome
 *dat is van deme tome gades. Iso solen vullen
 kome hagele werden gesant dat water van de
 meer sal wye werden *dat is geulomet. Iē de
 olode solen haertliken to samen lopen. Entegē
 en sal staen die geist der crafft en he sal sy deile
 als eyn stoeminge des windes en he sal all dat
 lant eēt quaerheit brengen in woesteyne ende
 die toelheit sal vmb werpē die stoel der mech-
 tighen

Dat. vi. Cap. wo die wyse man sonderlinghe
 to leen die wijsheyt ropet die gene die die lant
 schapen ende dat volck regieren. Ende wo die
 wijsheyt sonderlinge gelauet wert.

Beer is de wijsheit dan crafft ende een
 wyse mā mer dā een starck. Hye vmb
 gy konyge hort en vorstaet gy rich-
 ter der ende der erden leet. Gouet uwe oren gy
 dye mechtich regeren ende gy dye uw behagē
 *dat is genogede hebber. Imden scharē der ge-
 sichten *sy to regeren. Iwente uw lude is ma-
 cht gegeuen van dem heren: ende die crafft vā
 dem alre hogeste die welyck uwe wercke vra-
 gende wert: ende uwe gedancken vnder soken
 wert. wente do gy weten deuer fines rikes. en
 oedelde gy nyet. recht: noch en bewarden nyet
 dye ee der rechtuerdicheit noch en wanderden
 nyet na gades wylle verueterlick ende hastelick
 sal he syk uw apenbaren wente also sere harde
 eyn oedel sal geschynen in den genen de vorsint
 vpon erden. Wante den cleyen wart barmher-
 ticheit verleynt: die mechtigen solen mechtlikē
 pine lyden want de here en sal nyemandes per-
 sone vitnemen die alderdinge here is noch dye
 here en sal nyemandes groetheyt an syen: want
 he heeft die cleyen ende die groeten gemaket
 ende he heeft auer sy alle gelike sozge. wāt den
 starckste steyt an starcke pme. **Dat vmb sint**
 delle myne rede to uw koninge vp dat gy lereu
 wijsheyt en dat gy nyet dar aff en vallet. **Wā-**
 te dye gene die die rechtuerdicheyt hebben be-
 waert: die solē ock rechtuerdelick geordelt wer-
 den ende die die rechtuerdicheit gelert hebben
 die solen vinden wat sy antwerden solen. hie
 vmb begert myne rede. ende hebber sy lyeff en
 de gn solt lere hebben. **Die wijsheyt is claer die**
 numme moer en werdunckert ende wert licht-
 lick gespen van den die sy lyeff hebben ende sy
 werdet lichtlick geuonden van den genen dye
 sy soeket sy voorkompt den genen dye er begert
 vp dat sy sich em sest apenbare. **Die van dem**
 lechte to erwart waket die en sal nyet arbeide
 Want he sal sy vinden sittende vor sijne doer-
 dar vmb is dat eyn vulmaket die vp er decket
 ende vmb eren wyllen waket he sal hasteliken
 verlicker wesen *dat he sy krige. **Wāt sy vmb**
 goyt soken die gene die eēt werdich sint. en

in eren wegen apenbaert sy sich blijdichlikē tē
 en i aller vorsichicheyt so loept sy em to gemo-
 te. **Er begyn is die aller waraffigeste begerde**
 der lere. **Hye vmb die begerlicheit der lere is de**
 lyeffde *der wijsheit. **Iis bewaringe eēt ee. ende**
 die bewaringe der ee is eyne vullēdinge der vn-
 gebrecklicheyt. ende die vngbrecklicheit *vā
 sunden. **Imaket gade na tho sijn. Hye vmb dye**
 begerde der wijsheyt bringet den mynschen to
 den ewigen rike. **Hye vmb gy koninge des wol-**
 kes is dat gy genogede hebber in den erliken
 stollen ende riken so hebber lyeff dye wijsheyt
 vp dat gy ewichliken moghet regieren. **Hye**
 vmb hebber lyeff dat lecht der wijsheyt gy al-
 le de vorsint de volcke wat die wijsheyt en wo
 sy gemaket is sal ick segghen. ende ick en fall
 uw nyet verbergen gades sacramenten mer ik
 sal vnder soeken van beginne der geboort. en ick
 sal er wijsheyt setren in dat lecht. en ick en fall
 die warheyt nyet achterlaten. noch ick en fall
 geyne wech hebben mit der vorsint de indicheit
 want sulken mynschen en sal der wijsheit nyet
 dephafflich sijn. **Die gemeynheit der wysen is**
 gesuntheit der werlt ende eyn wyse konick is
 des volckes vasticheit. **Hye vmb vntfanghet**
 lere by myne rede ende ick sal uw bare doen

Dat. vij. Cap. is van der oetmodiger ghes-
 buyrt Salomons dat he sich kleyn in bekent
 to wesen. ende wo he die wijsheit vntfanghet
 heeft to eynem twueldigen leuen

Ick bin ouck eyn sterfflick mynsche al-
 len mynschen gelick ende van erdesche
 gesechte des genes adams die vorge-
 formert is. ende ick was vleysch geformert
 in myner moder buke. **In der tijt vā teyn maen-**
 den wart ick to samen wegadert in bloet van
 des mynschen saede ende van eynere genogede
 eynes temeliken slapes. **Ende als ick gebaren**
 was do vntsenck ik die gemeyne lucht ik wel
 ok nedder vp die gemakeden erden en ick leyt
 pyt die ersten stymmen gelick allen mynschen
 al wenende. **Ende ick wart geuot in den win-**
 delen ende myt groeten sozgen. want geyn van
 den koningen en heeft gehad eyn ander begy-
 sijne ghebuyrt. hie vmb is allen eyn inganck
 to deme leuen. **Ende eyn gelick vitganck. **D**mb**
 dyt *dat is dat ik gantys vnweten ghebaren
 was. **Ihebbe ik begert *die gaue der wijsheit. I**
 ende my is die sin gegeuen *dat is wenufft en
 wijsheyt. Iē ick antcep en in my quā die geyst
 der wijsheit en ik wofarte die wijsheit bauē alle
 rike en herlicheit. en ik sede dat die rickheyde
 nyet en weē tegē sy tho rekenē. noch en lyck
 de er geyne edelen steyn gelick wāte alle gole
 regen sy to reken. is eyn kleyn sades korn. **Mē**
 fall dat siluet achten gelick also dreck in eren

angefichte. **B**auen gesuntheyt en schoenheyt so hebbe ik die wijsheit lyeff gehad en ik sette vp sy to hebben vor eyn lecht wate er lecht en is nyet vit to leschen. wāt alle gued is my gekamen to samen myt er ende vnuortellich er. samheit doz ere hende ende ick bin verblidet in allen: wāt desse wijsheit ginck my vor ende ik en wylste nyet dat sy die moder is alles guedes en ick leede sy sunder geuinsichheit ende ik deyl de sy myt de sunder nyet en er werdicheyt en verbrach ik nyet wāt sy is eyn schat sunder eyn de de myuschē. **E**n wie des schattes bruket de werden deylhafflich gemaket der leffde gades vmb gyffte wyllē der lere des die ***gades** **Ab-**ualen is want god gaff my to seggen vyltens- tencien ende vor to nemen werdige dinge dye my gegeuen weē wāt he is die beleyder vāder wijsheit en eyn verbereter ende eyn vermerer d wpsen. **W**āt in sine hāt sijn wy en vnse rede en alle wijsheit en die lere der wercke der wijsheit want he hefft my ghegeue waraffige kunste van den dingen die sint dat vmb dat ik sal weten die ordineringshe der runder werlt ende der cressite van den elementē dat begin en dat eynde ende dat myddel van den tijde der verwādelinge der tijt ende die vullendinge der tijt. ende die verwandelinghe der sede. ende die deylinghe der tyde. die loep van den iaren ende die ordineringshe van den sternē die nature der deere. ende die toznieheit der besten en die crafft der winde ende der mynschē gedancke. die vnderscheidonge der boume. ende die crafft der wortelen ende alle dinge die verborzen sint en vnuosfentlich hebbe ick geleert. **W**āt die wercke aller dinge die wijsheit hefft my geleert. **W**āt in er is die heylge geyst des verstandes die daer is eynich ***in sich** **1** mēnichuoldich ***in gauen** **1** subtyl. sedich woelsprekēde. bewegelick ***dat** is he maket die mynschē to volgē ere heiligen in genoechde. **1** vnbesmirret. seker soete. leffheb- bende dat guede die nyet en verbuet woel tho- doen. mynschelick. guedertoren. stanthafflich ***vns** vstende entegen dat entegewerdyghe quaet. **1** gewarafflich seker hebbēde alle doge- de alle dinck voorseende en die dar entfenget al le verstantlike geyste reyn subtyl wate die wyl- heit is bewegeliker dan alle bewegelike dinge **W**ant sy reynen aller wege vmb ere suuerheit wyllē. wāt sy is die swademe vā gades crafft ende sy is eyn luttter vvtuloere der clachheit des almechtigen gades. **D**ar vmb en kompt nyet besmyttet in er. wante sy is die schijn des ewy- gen lechtes eyn spiegel sunder vleeke van der macht gades ende dat bylde sijner guedheyde ende na dem sy eyne is so vermach sy alle dick ende in er seluen blijfft sy ***vnuozwandelt** **1** en- de renouwet alle dick ende sy verwandelt sich.

doz die geslechte in die heyligen siele. **S**y ma- ket die vrunde gades en dye pphete wāt god nyemāt lyeff en hefft den die myt der wijsheit inne woent. wante die wijsheit is schoener dā die sone ende sy is bauen alle die ordineringshe der sternē ende gerkēt entegē dat lecht so vylt man sy erst. wāt na de lecht volget dye nache- mer de quaetheit en auerwint met de wijsheit

Dat. viij. Capittel wo die wijsheit alle dick ruyt ende meret ende wo sy den mynschē won- derlick macht ende van deme laue ende wer- dicheit der wijsheit.

Het vmb die wijsheit reickt mechtich vā den enden to deme ende en sy schyker alle dinck soetelick. **D**esse hadde ych lyeff ende desse vyltsoechte ick vā mynre ioger an ende ick soechte sy to eynet bruyt my to ne- men ende ick bin eyn lyeffhebber geworde ere schoenheyt. **S**y glorificiet ere edelheyt. ende hefft eyne geselschop myt gade. **E**n ok so heft sy die here aller dinge lyeff gehad. wante sy is eyn meysterinne der lere gades. ende vtuwerke sersehe sinter wercken ende want man richheit begert in deme leuen wat is riker dan die wijs- heit die alle dinck wercket. **E**nde off die sin- ***dat** is des mynschen vernufft. **1** wercket. wie is merer arbeider van den dingen die sint den dan die wijsheit. **E**nde is yemant die die rechte- dicheit lyeff hefft. die aetpder ***dat** synt dye wercke. **1** desser wijsheit hebben groete doghede wate sy leert suuerheit en voorsichheit recht uerdicheit en macht ende nyet en is de myn- schen nutter in deme leue dan desse dogede. **I**s dat yemant begert vylheit van kunste so weyt sy ***dat** is sy doet weren. **1** die vergangene dinge en sy gyffte die tokomende. **S**y weyt die be- dwegelicheit der rede ende dye mancherleye vntbindinge der argumenten ende sy weyt de teyken ende die wonderlicheide er sy gescheyn ende den vit ganck der tijt ende der werlde. **H**et vmb sette ick vp die wijsheit to my to brengen vmb myt my toe leuen. wante ick weyt dat sy mit my deplen sal van den gueden ende sy fall eyne tosprekinge sijn mynē gedanckē ende my- nes verdwetes. ick sal doz sy hebben claeshoyt to deme gemeynen voleke en ere by de edelste **I**ck sal werde geuonde in de odel nochumek- en scharp en wonderlick sal ik sijn in der mech- tiger angefichte ende der vorite angefichte solle sich minre wonderē. **S**y solen my swyghende vorwachten. ende sy solen my sprekende an- schouwen. **E**nde als ik wel beginne to rede soe rolen sy die hāt vp een munt leggē. **H**et vmb fall ick doer desse vnsterfflicheyt hebben ende eyn ewich ghedechemisse laten den die na my

tohamende sint. Ick sal dat volck schycken en die geburde solen my vnderdanch sijn. Deruetlike koninge solen sich vutshen wan sy my hooren en in der manichuoldicheyt sal ik gued werden gespen en in dem stryde starck. Als ik in myn huys gaen werde sal ick myt er rasten wante er wandelinge en heft geyne bitterheit noch myt er to leuen en is geyne verdreet mer blifschop ende vroude. En ick dachre dyt by my en auerdachre in myne herten wante dye wijsheit vnsterfflich is in deme gedanken en dat in erer vruitschop gode genogede is ende dat in den wercken erer hende erberheit is sun der gebreck en dat in de stryde erer sprake wijsheit is en clarheit in der gemeynsamheyt erer rede. En ik ginck al vmb soekende vmb sy my to vntfangen. mer ick was eyn kynt guedes verstandes en ick hebbe dor sy verkregen eyn guede sele. En als ick meer gued was qua ick to eyne vnbesmytende licham en als ik wijsste dat dat anders nyet en solde bliuen kupsch dat en were dat god dat geue. en dit selue wesdese gaue was groete wijsheyt. Ick ginck to deme hoorn en bat en ende dyt sede ick vnt alle myne herten.

Dat ix. Capittel wo salo mon omb die wijsheit to verkenge god bat en wo nitre eme die wijsheit is geweset.

God mynre vedere ende here der barmherticheit die du alle dinck heft gemaket myt dime worde en die du dor dine wijsheit heft gemaket den mynschen dat he beschoopie solde hebben auer die creaturen de van dy gemaket sint vp dat he dye wuntheyt der werlt schycke in rechtuerdicheit en gerechticheit en vp dat he ordele in gerechticheit des herten giff my die wijsheit die bystendersehe dime setel en en wyl my nyet verwerpen van dinen kinderen want ick din knecht byn ende eyn sone dime maget. eyn cranck mynsche van elyner tijt en iunck to verstaen dat ordel ende die ee. En so we vulmaket wert onder de kinderen der mynschen is dat eme gebreckt dime wijsheit he sal to nyet werde geachtet. du heft my gekaet eyn koninck auer dine sone en dor eret en heft my beualen to styche eyn temple in dine heylge berch en eyn altaer in der stede dime woninge eyn gelikenisse dime heylge tabernackels dattu van anbegin bereyt heffst en mit der wijsheit die mit dy is die dime werk weet ok dat by was als du makdest de vmb ganck der werlt en wylste wat daer behegelick was in dine oge en wat recht was in dine gesaden. Hede sy va dine heylge hemelen en sende sy va de stoel dime groetheit dat sy mit my sij en mit my arbeide dat ik weke mach wat an gemene sy voo dy want sy weet en verstept alle dinck en sy sal my suerlike leide in myne wer

ken en sy sal my werde in erer macht. en myne werck solen angeneme sijn en sal din welck gerechtliken schicke en ik sal werdich sijn der stoel myn vaders. Wat welck mynsche mach werten gades raet: off wie mach dencke wat god wil: Wat der sterffliker gedacken sint vruchtlick en vnse voorsichticheiden sint vnseker. Dat licha dat westurlich is geworde beswert dye siele. En die erdesche inwoninghe verdrucket de sin die vele dencket. En swarlike bekene wy die dinge die vp erden sint en die iegewordich sint vunde wy myt arbeide. Mer we sal vullen kamē vndersoeke die dinge die in de hemmell sint: Wat wie sal dime sin were dat en sij dattu geuest wijsheyt en dattu sendest dine heylge geyst van der hogede ende dat geberet synt der gente wege die vp erde sint en dat die mynschen leze die dinge die bequeme sint: Wat de here dor die wijsheit sint sy alle gesunt geworden die dy behagede van de beginne

Dat x. Cap. woe die ierste mynsche dor die wijsheit vntbonden wart va sijne misdaet en dat volck van ysrahel vit egypten

Desse wis hat behoede den gene dye ierst geformiet was va gade to eyne vader des vmbganghes der werlt als he alleyn geschapen was. en sy leide den vnt va sine misdaet en leiden en vit va dem slime der erden en gaff eme crafft alle dinck to behalden en als van deser wisheit affwech de vnrechtuer dige. **Cap. iiii. sine tome des doetslages. dor** welck als dat water dat lant verderffde so genas die wisheit dat wedder vmb dor dat versinadelike holt. dat was die arcke. Iegerede den rechtuerdighen. **Mo. i.** Desse wisheit als sich die geslechte hedden verheuen vulbord der houerdyen wylste sy den rechtuerdigen. **Abraham.** leude bewarde en god sunder clage. En de sy bewarde die starcke barmherticheit in de sonen. Die wisheit verlost den rechtuerdige die dat vlo die quade die verderft worde. als dat ruyt nedder quam vp dat rike der vyffste de. in den welcker in getughe der quaetheyde dat woeste lat roukaffich bliff en die boeme hebben gebrocht vrucht in sekerer tijde ende in eyn gedechtnisse der vnglouiger siele. dat is der huffrouwē loth. Istept dat die saltuel. **Wa** te die gene die dat die wisheit voo by ginge sy en wellen in dat alleyn nyet dat sy die gueden dinge nyet en wylsten. mer sy hebben ouck den mynschen ghelaten dye gedechtnisse erer dor heyt so dat sy nyet en mochten sijn verborge in den dingen dat sy in sundigheden. **Want** die wisheit sal die verlosen die sich bewaren. **dor heylge wandelinge. I van dwoeffnissen. Des** se heft gelept dor die rechten wege. **Iac ob. i.** de rechtuerdige de vluchtich was des broeders

tom. ende sy apenbaerden ome gades rijck. ende sy gaff em die kuste der hilligen sy makede en erbar in arbeide ende sy voruulde sine arbeide sy was by em i de droge der die en bedroge ende sy makede en erbar. Sy warnde en vor dye vyande ende sy vorsekerde en vor die vorsekerder. Ende sy gaff em eynē starckē strit daer vmb dat he auerwynnē solde ende dat he wēte solde dat de wisheit mechtiger is dā al dīck. Dye wisheit en volet nyet de rechtūdigen. Iosep. die verkouft was mer sy vorlose en vā den sunderen. ende sye ginck mit em nedder in die kulen. ende sye en vorleet en nyet in den tēden. bys dat sye eme thobrachte dye herlicheit des rikes ende macht entoghen die ghene dye en verdrückt hadden ende sy makede sy loge. nafflich dye ghene dye en besmitte den ende sy gaff eme ewige claerheit. Dese wysheit verlofede dat rechtuerdige volck ende dat saet dat sūder beclaginge was van den geslechten die sy verdrückeden. ende sy gynck in die sele gades knecht. moyses. lende hy stont entgegen veruerlike konyge in wūder ende in reyken. ende sy betalde de rechtuerdighen dat loen eret lippen ende vorde sy in eynen wonderliken wech ende sy was en in eyn bedecksel des dages en des nachtes in lechte der sternen. Ende sy auer uorde sy auer dat rode meer. ende leyde sy doz vele watere. Met ere vyande verdrenckede hy in deme meer. ende van der deepede des meers leyde he sy vit. Dat vmb nemen die rechtuerdighen der quaden rouff. ende sy singen here dine heylgen namen. ende dine hant die auerwynnerschen laueden sy to samen. wante die wisheit vpede der stummen munt ende der vnmundighen tungen makede he wyse.

Dat xi. Capittel wo dat volck vā ysrahell doz die wisheit geiept ende geuoet is. en wo die egipcier verdruncken ende wo die lose beesten vmb sy to plagen in sy gesant worden.

Vnde sy schyckeden ere wercke in des heyligen propheten hende. Sy makeden eynen wech doz die woestenygen daer man nyet inne en woende. Ende sy satten hutten in woesten steden ende sy stonden entgegen die vyande ende wraken sich auer die vyande. Sy hedden dorst ende sy antopen dy here ende en wart gegeuen water vit alto hoghen steynen ende raste des dorstes van eyme harten steyne. Wante doz dat ere vyande pine hadden van gebreec eres drackes in dem veruou weden sich die kindt van ysrahel als sy aueruloden doz desse dyge. dat is doz dat water. die eren vyanden gebreken geschach de hebreer woel wante vor die tome des ewygen vloetes. dat is des waters nyli dat ewelik vlypt. Hest du den vrechtuerdygen gegeuen bloet

dat gelick was mynschen bloede. Ende als sy worden gemynter doz den doet der doergheflagener vnmundiger kydere do geuestu en auerulodich water vnuetmodet ende apenbaerden doz den dorst die dar was in wedamigerwyse du de din verhogest ende ere wedersake doden soldest. Wante als sy bekijet waren en sy ock lere vntfengen myt barmherticheyde do wysse sy in wodamigerwyse dat die quade dye myt deme godliken. Iozn geordelt weren pine syden solden. Wante du prouest desse als eyn manende vader mer du ordels die vnderuagende als eyn wret koninck. Wante als gene de dat entgegenwardich waren ende daer nyet en waren worden gelick gepiniger. want dubbel verdreet heft desse vntfangen. ende dat suchte myt den gedancken der vergangenen dinghe. Ware also sy horden doz ere pine dat me woel myt en dede so gedechten sy des heren ende ver wunderden in dat ende des vrganges. Warden sy hebben bespottet den genen die verwoepen was ende vntgelecht was snoetlike. dat was moyses. lende sy hebben sich verwundert auer dat ende des vntkumpstes. des geliken ende dede he nyet den vrechtuerdighen. mer vor de gecke dancke eret woelheit dat eyn depls dwelende stumme slangen erende ende ydel beest sendestu en in wrake manchuoldicheit der stumen deere. vp dat sy wysten wante waer doet die mynsche sundiget dar doer sal he ock gepiniger werden. wante dyne almechtige hant die die werlt schoep van der vntbekentliker maten: der en was nyet vnmogelick in sy thoesenden eyne manchuoldicheit van been off konen lewen off vntbekante beesten nyet geslechtes die vul toms sijn off beeste die vringhen adem vitblasen off woke van dem woke voorteghen. off griseleich vuncken schoten vnt een ogen. Welckerer quettinge nyet alleyne sy mochte verderuen: mer ock dat angesicht mach sy doden van angst. mer ock sūder dese deere so hedden sy ock moghen werden gedoet myt eynen geyste veruolginge lyden van ers selfs wercke ende verstroyet doer den geyst dinnre macht mer du hest alle dinck geordint in maten ende in getael ende in gewijche. wate wile to vermogen was dy alletijt alleyne eygen. Ende wie sal mogen wederstaen der craft dynes armes: wante gelick de vmbslach der waghē also is vor dy die vmbganck der werlt. ende gelick eyn drope des morgen douwes de dat nedderkomt in die erde. mer du verbar mest dy aller. wante du makest alle dinck. du veruulst der mynschen sunden vmb die penitēcie. wante du leff hest elle dinck dye sint ende nyet en hestu gehatet die dinghe die du gemaket hest. wante myt haren hestu geyn dynck

gefāt off gemaect. woe solde enich dyc moe-
gen dure dat en were dattu dat woldest: Off
wo solde oec ein dinck mogen werden vntal-
den dat van dy nyet en were genoempt: want
du sparest alle dinge. want si sin din here dyc
alle siele lieff hebbest.

Dat xij. ca. vā der seicheit der wijsheit ga-
des wo die den sonderen tijt verlent penitencie
toe doen

O wo suet en wo guet is here dyn geist
in allen. Hijne strafestu in dele al die
goene die seer dwaelen en vndermae-
nest sy van den daer sy myt sondigen. en spre-
kest en toe dat sy die quaetheit lieren en geloe-
ueden in dy here. want die alde luyde die woen-
den in dyn halige lant. die wilcke du verur-
werdest. want sy deden wercken die du habe-
dest dorch artzedye. dat is sy deden wercken
die nyet dan myt wichelyen in kroyden ghe-
sichgen. Iende vntrechtuerdige offerhande ende
sy syn geweest doctleger oer kinder sonder
bermherticheit ende vterers der mynschen yn
gewende ende verliender des bloets. en du wold-
dest verlieden doer die hant vnser alderen vā de
middel dis hilgē sāts. die alderen die dat vort
brachten oer kinder ende en gein help en bewis-
den. want sy doden ende den affgaeden of
fiden. dor vnser veder hande vmb dat sy nye-
men solden die werdige pelgrumacie der kyn-
der gaets in den lande dat di alre lieffst is. mer
dusse Kananeers die den affgaeden dienden. I
heffstu gespaert gelick mynschen. als du den
engelen nyet gedaen en heffst die gesondiget
hebben. Ien de du sendes voorgengers dis hers
wipen dat sy sy allentelen verderuen. niet dat
du vntrechtich wens toe striden die quaede de
rechtuerdigen vnder toe doen off den wreden
besten vnd to werpen myt dinē harden wo de
sy toe samen toe verderuen. Men in den deple
oedeltu sy. ende gieffst en stat der penitencien
merende dat oer geslechte schalckaffich ys.
ende der boeser quaetheit natuerlik is. dor lā
ghe oeyngē. Iende dat nummermeer oer ghe-
danken moegen werden verwandelt. want
oer fact is vermaledyet van anbegynne. du en
heffst oeren sunden geen vorste gegeuen vmb
dat du en vrochttest. want wie fall dy seggen
wat heffstu gedaen: Off wie fall staen reghen
dyn oedel: Off wie fall komen in dyn ansicht.
du waker der vntrechtuerdigen mynschen: off
wie fall dat op dy leggen. off die geslechte we-
gam die du gemakt heffst: want anders geen
got en is dan du. den wilcken forge is van al-
len dingen vmb dattu apenbaerst dattu niet vnt-
rechtuerdich oedelt. Noch konynge noch
voosten en sullen niet vraegen in dinen aensich-
te van den die du verlaeren heffst. Daerumme

nae den du gerechtuerdicht bist. soe regierstu
all dynck rechtuerdich. Du verdoemest oec de
goenen die nyet gepyniget en solde werden.
* dat is got pyniget toe verfoekinghe sine
perloenen. als Job. I Erde du lettelt to dat he
vntemt geachtet wurt van dynre cracht want
dyn cracht is ein begyn der rechtuerdicheit.
ende daer vmb dattu alle dynghen eyn here
bist. soe doestu dy spaeren allen dynghen. wāt
du aepenbaerst dyn cracht die du nyet gelofft
en weerst dattu sif volk oemen in dynre cracht
ende die goen die dy niet en bekynne lieuerstu
oouer in stoltheit. want du here der cracht du
oedelt myt gestedicheit. ende myt groter wer-
dicheit regierstu vns. want dy is vnderdaen
die macht. die sonde to pingen. I wā du wolt
want du leest dyn volck dor alsoedane wer-
cken dat dat moere gerecht ende myns lic we-
sen ende du makedest dyn kinder gaets hae-
pen. want als du richteest ghyffstu stat der pe-
nitencien in den sonden. want off du dinre kne-
chte viande ende die daer schuldich waren des
dodes myt sulken vpsatte pyniges ende ver-
lostes geuende tijt ende stat dor wilcker sy mo-
chten werden bekeert van der quaetheit. Nyet
woe groeter ernsticheit oedeltu dyn kynder.
wylcker vaeder du ghyffst eyde verwaer der
gueder gloeffte. Hij vmb nae den du vns le-
re giffst ende geyfelt vnse viande menichuol
dichlicken. vpon dat wy oedelende gedyncken
dynre guetheit. ende als wy geordelt werden
haepen wy dynre bermherticheit. Waer vmb
du gegeuen heffst ewyge pynē den genen dyc
gecklicken ende vntrechtuerdichlicken leffden
in oeren leuen dor die affgaederye die sy open-
den. Verwaer sy dwaelen oec lange in den we-
ge der dwaelinghe. daer vmb dat sy desse dyc
dye den mynschen vnut syn ende schaedelick
vnder allen dycen gaede achten ende dat vm-
me dat sy leffden nae den seeden der geckē kin-
der. Hij vmb soe giffstu enoec dat oedel in be-
spotten. gelick vninnigen kinderen want dyc
nyet gestraeffet en sin myt bespotten ende myt
berispynge die hebben versuycht dat waeraff-
tige gaedes oedel. want in den dynghen dyc sy
lieden hebben sy sich vnschuldichlick gehat. en
de sy hebben sich veruwerdiget. dat is ghe-
hoenspraeket tegen got. Iin de plagen en pynē
die sy leden. Dor dusse die sy gaede achtē vnd
en als sy worden verdoruen siende den goenen
den sy voemaels versaecken. dat sy en niet en
bekenten den sy doe nae einen warafftigē got
bekanden. Umb dat fall oec dat eynde van ete
verdoemisse vpon sy komen

Dat xij. ca. van der ydelheit der affgaederi-
en ende wo si got in all sinen wercken nyet en
bekynnen.

Alle mensche daer gades kunst nyet yn
ne en is die sint ydel * dat is ledih vā d
waerheit. I en van de dyngen die daer
guet schinē soe en mochte sy nyet verstaen den
genē die noch als sy die werke merckē. soe en
bekāten sy nyet we die werckmeister was wer
dat vuer off de gest * dat is die lucht die sy in
pirer heten. Ioffte die bewegelike lucht * die sy
uionē hetē. Ioffte den vmbganck der sternen
* dat sy thetis die affgodyne hetē. Ioffte die sō-
ne ofte die mane dijse meynde sy dat sy goede
werē en die werlt regerde ende ofte sy in dijser
gestalt vā dijssen dingē also genoegde hedden
dat sy sy gade mendē. soe mostē sy weten woe
vele sconer is die here deser. wāt die schepper
alre suuerlicheit machde ock alle dijse dingē.
en ofte sy al ere kreeft en al ere werck sich ver-
wūderde. soe verstaen sy ock vā en dat die duf
se dingē maecte starker is dijser creaturē. so
mach mē bekenlich seyn de schepper dijser dy-
gen mer nochtāt is dat mynste beclade in dese
wāt by auētuir dijse dwelde god soekēde ende
en wille en nyet vindē. wāt als sy in ere werke
wandere. soe vndsoeken sy en hebbē sich dijsses
berede * dat is sy achrede dat waer. I. wāt ere
gude dyngē sint dpe men suet en auer en sal mē
dijse hirūme nyet vergerē. Wāt ofte sy soe vele
werē mochte dat sy die werlt mochte merken
woe en vnde sy dā nyet lichter de here dijser
werlt. Hy sint vnseynlich en ere hoepē is vnd
de dode die dat here goede die werke der men-
schē hende. goelt en siluer. die vindinge d kūst
en die geliknisse der deir vp eynē vnūtre steen:
dat eyn werck is eynre als hāt Wāt off emich
kunstener ey tymermā eyn recht holt houwe
vpt de busche en des holtres broeck willikē aff-
houwet en he mit sine kūst en sere gebrucklik
vaet in der wādelinge des leuēs ende misbruckt
dat aū blifft des wercks to beredinge der spise
en dat ouerdepl des hoeltes dat nergē to nut-
te en is dat ey krum holt is en vull oeste is dat
hoeuelt he vlijtliken en hoelt dat en doer abel-
heit sine kunst figureert dat en maekt dat ge-
lijk enē belde des mensche ende geliket dat eme
deyt en auertrekt ofte auersmeert dat mit roe-
der varwē en he maekt sine varue roet mit eintre
sundlinge nettunge. en alle vleckinge die in em
is bestrickt he mit erde vmb dat eyn werdighe
woeninge make setrede dat in eyn wāt en ma-
ekt vast mit ysern verseende emvp dat dat by
cuētuyt nyet en valle. wāt hy weet dat yt sich
selues mit helpē en mach. wētē it is ey belde en
hoelpe is em noet. en vmb die notrofticheit do-
et hy geloefte en hy soeckt * dat is hy bidt vā
em rickdoem en kindere en waelsaert. I en laeft
em daer voer toegue van sin guede vā sinen
kūde en van sine broetlechte en vraget dem

belde Hy en schein sich nyet toe spreke mit de
dat sunder siele is en hy bydt ock die vnnuech-
tigen vmb gesuntheit en hy bydt de dode vmb
dat leuē en de vnūtre roept hi anto hlupē en hi
bydt de genē vb den wech de mē nyet wāden
en mach en vā toe verkrigē en toe bearde. en
van alte dingē vytkomen bydt hy van en dat
in allen dingē vnnut is.

Dat. xiiij. capi. Van den genen die die afgo-
derie deden vmb toe vaerē vp de watere. en woe
die behulpe der erster scepinge geuōden is. en
woe die afgode geuōde sint. en woe die gene be-
dwogē werde die sy ere en i sybetrouwehebbē.

Eyn ander auerdenckt to schepē ende be-
gint eynē wech to doen doer die wode
vloede en antroep eyn gebracklich holt
dan hoelt dat en drecht. wāt den * dat is dpe
hoelre afgoede. I verdruckde die begerde toe ver-
krigen. ende die arbeides mā maekt dat myt
sine wisheit. mer du * hemelsche. I vad regest
alle dynck mit wisheit wāt du heft gogeue we-
ge in eyn meer ende soe vast in enen paet doer
die vloede. Wāt du bewisedes dat du mechtib-
hyft van allen toe genesen. All wer dat ok dat
emant sunder schepē vp dat meer genge. mer
vb diedat werke dynre wisheit niet ydel en sijn
darūme geloouen die menschen ere siele. * dat
is ere leuen. I em cleyuen hoelre * dat is enē see-
pe. I ende waren auer dat meer vmb koepēscop
toe doen die nyet en sint der mensliker gebrack-
licheit. Ende werden behoelde doer die schepē.
mer ock van den begynnē als die houerdige gi-
gantē voer gengē soe vloede die hoep vā der nū-
der werlt * dat was noe mit den sijnē toe de see-
pe * dat was der arcken. I ende der werlt
wedvmb saet der geboert dat welker schepē ge-
regiet was i dinre hant. benedyet is dat holt
dat doer rechtuerdicheit geschu et. mer die af-
goede die mit der mensche hēde wurt gemakt
is vermaledyt die afgod seluen ende die gene
die en makde. want die hant en gemakt en hy.
* dat is die afgod. I daer vmb dat eyn gebrack-
lich holt is ende wurt god genoempr. wāt sy
sijn gelick geacht vā gode die boese en sijn boes-
heit. Want dat daer gemakt is fall pine liden
mit den genē die dat makden. Hyrumb en fall
geyn touetsicht sijn * dat godliker barmhert-
heit. I den duuelen die daer woenē i den aefgo-
den. Want sy sint goedes creaturē em in hant
gewoerde ende in bekoringen der sielen der mē-
schen. Ende in stricken der vore der vnytsen-
Want dat begyn van dem ouerspille is dpe
anbedyngē der affgoede ende dat sy geuōde
sint in brecklicheit. * des gestlike. I leuens want
sy en hebben nyet gewest van antegyn. noch
sy en sullen nyet ewelick wesen. Want dpe
ouer ydelheyt der meynschen van dijse. I aeff-

gaderie der werlt ende hyrumb is er ende cort
geuonden want dye vader dye sich bedrouede
myt bytreccheyt bedroeffnisse darumb dat syn
soen genomen was haestlike dat hy starff.
ende hy makede eyn beelde *sick toe troeste.
ende den genen de doet was als eyn mynsche
desen begonde hy aentobeden als eenen god.
ende hy bestelde onder sine knechte hilige ou
ge ende offerhande hyr na doe dye tijt vleep
dye wort wassen dye snoede gewoonyht .en
dese dwellinge hefft men geacht alsoe eyn ee
ende ouermyddest der tyrannen gebade soe er
de men gemakede beelde ende dye gheene dye
dye mynschen niet apenbaerlick en mochten
com darumb dat se verre weren. Do lyeten se
van verre bringen ere gelikemisse en maekden
con schimbar beelde des konynghes den sy wol
den com vp dat sy myt vlyte eerden den geene
dye niet nae en was als off hy tegenwordich
geweset hadde Ende dye grote ernstlycheyt
des arbedens mans dye brachte toe der anbe
dinge van desen beelde dye geene dye des niet
en wisten want darumb dat dye arbedes ma
mer wolde behagen den geenen dye en nam to
eynen meester hy beartede myt alle sinre kost
dat hy dye gelikemisse configureerde vp sin al
te beste ende dye mannychualdicheyt der mi
seljen wort doe verleyt doet gestalte * dat ys
doer dye schoenheyt van desen werken. Ende
meynden dat hy niet god en were dye voer d
tijt goert wort * Om sinre macht wyllen als
eyn mynsche. Ende dat was eyne bedreghin
ge des mynscheliken leuens want de minschē
vyt gmoechden * to den doeden vrunden. off
darumb dat sy konynghen dyenden doe setre
se den stemen ende holteren eynen vnmetelike
namen .ende en ghenogede niet dat sy gedwa
let hadde an gades handen mer oek in de gro
ten staden der vnwetenheyt leuende hebben
se aldus dan vele grote ende quade vrede ghes
elicht off se offerden ere kindere * den affga
den. off sy doen dunker offerhande se halden
wachte dye roll rascie sint ende noch dat leue
noch dye kuische bruytlofft en wardē se niet
meer dye eyne dode den anderē doet haet ouer
spoell doende bedroeffde hy * sinen neesten .en
alle dinge sint vndermynget: bloet doetslachi
ge deuetie: ende geuynsinge ende benemyngē
der ionstelschop vngedouwycheyt: sturinghe
ende versweringe: vp loeffte vndanchterheyt d
guide gades: besmettinge der sielen: dye veran
dinghe der geboert dye vngestedicheyt van
de ouerspoell: ende der vnsluuerheyt want doer
snoeder loeser affgade dwalinghe is eyn sake
all des quaden ende eyn begin ende eyn einde
want dye affgoderie doen eder se raesen wan
ner sy vrolick sint * i den seesten der affgode.

off se propheteerden valsche dinge off se leue
vnrechtuerdelick .off sy sweren meynede lych
teliken want na den dat sy betrouwen hebben
in den affgaden dye sinder siele sin so en hapē
se niet dat dat en schade off soe woeliken swe
te hyrumb is dat gerecht dat sy voer bede ge
pinget werden * voer dye affgoderie en voer
dye meynede. want se geuolde woeliken van
gade eren vlijt geuen se to den affgaden .ende
sy hebben vnrechtuerdelick geswaren dor den
affgot ende hebben versmaet dye rechtuerdie
heyt .want dat en is geen dogede den geene de
swete mer der geente pine dye dar sundyghen
dorwandelt alle tijt * dat is sy wasset en wert
vermeret. doer ouertredinge der gerechten
dat is de gebade gades vnrechtter ouerdaet.
¶ Dar xv .ca . woe dye barmherticheyt gades
dye rechtuerdigen gesont hefft gemaeckt .en
wo dye gene geltraefft werden dye dye affga
de maken.

O Er du vnsē god byst soete ende waraff
nich geduldich ende alle dink schyckē
de in barmherticheyt wāt all ysset dat
wy sundygen nochtant sin wy din .want wy
weren dine groetheyt ende ys dat wy niet en
sundygen soe were wy dat wy by dy gerekent
sint * myt dinen vyterwelden. want dy to be
kennen is eyn volmaecte gerechti cheyt ende
to weten diue waecheyt ende dine krafft is ei
wortell der vnsterfflickheyt want dye anwer
dinge der quaden koest der mynschen * dat is
die konst der affgaderien. len hefft vns niet ge
lept in den wech der dwelinghe * der affgade
rie. noch den schem des beldes noch de arbeit
sunder vrucht gegrauert myt mangherhande
wruwe welkes aensien dat geuet dye gecken
beerde * dat is trecket sinen sin. dat hy en e
re doe ende hy hefft lyeff dat hy gelikemisse des
doden beelden dat sinder siele is .dye in desen
dingen h apen hebben ende dye dese maeken:
ende se lyeff hebben ende eren .want sy lieff heb
bers sint der quaden * dat is der affgader. So
sint sy werdych des dodes ende oek dye pot
meker schepet myt arbede more erde douwē
de ende maket dat vyt alreleye vate to synre
behoeff ende van der seluer erden maket hy va
te dye reyn sint ende oek dye desen tegen sint
ende waer dese vate nutre toe sin wyset de pot
meker ende van de seluen dreck maket hy mit
ydelen arbeyde eynen god .ende de en wenich
to voren gemakt is van erden ende en wenich
dat na kompt to der erde dat hy van gemak
is ende van eme gehepte wert dat betalen der
siele: mer hy hefft soe ge niet darumb dat hy
arbeden sal noch darub dat hir dat leue kort
is mer hy stridet myt gholtmeden ende myt
siluermeden mer oek soe volghet hy nae myt

werken den koper smede ende heuet glorie dat hy maket alto ydel dingen. **S**in herre is affche ende sin hape is sere ydel erde. ende sin leuen is vuiler dan dreck want hy en weet niet wye en gemakt heeft. ende wye en dye siele in blyes. ende hy heuet lyeff dat hy maket. **Dat is den affgor.** Ende dye eme den leuendigen geest in blyes. **ghod den heren.** Den bekande hy niet mer sy achteden vnse leuen als eyn spoell. ende dye dwalinghe des leuens gemaket sy toe gewinne en dat men dat moet kigen to allen tijden. ende oeck boesliken. **Dese weet dat hy touen alle mys daet:** dye welke van der erden materie broesche vare ende gegrauen affgade makede. **Dye vyande dms volks sint vnselich.** ende vnwyse houerdich touen mare ere siele. ende em verwyrende want sy achten all de affgade dor. geboerde gade to syn: den gheen gesichte en is dan ogen vmb to sien noch nesen holerden geest. **Dat is dye locht to vernemē.** noch oeren toe hoeren noch vinger der hande vmb to tasten ende oek ere vore sint traech toe wanderen want dye mynsche heeft se gemakz ende de daer seluet dat leuen leuen heeft sy ge maket want geen mynsche en fall mogen ma ken eynen god eme gelijk darub dat hy sterf lyck is: soe maket hy eynen doē myt vnrecht uerdigen handen want hy beret is dan de dy ge dye hy eret want hy ieuēt all is hy sterfflik mer dy. **Affgod.** en leuede nye. **Oek erē dye vnseiligen dye beesten want als men gelijcket dye beste dese mynsche so sint se wle erger dā dye mynschen.** Mer noch geen en mach dar bespouwen gude dinge vut desen beesten: wāt se vlyen dat loff gades ende syne benedictien.

Dat selsyende Ca. wo dat volk vā yrahell gespiser word in der wostemen myt dē hemel sichen broede. ende wo dat alleleye soticheyt i sich hadde. wāt dat eynen ygelicken doer gades wonderlike schyckinge in alsulken sinake verwandelt werden so wo hy wolde. **Ende wo wonderlick dat volck van Egipren myt dem hagele geplaget wart**

Umb dyt ende vmb deser geliken willē hebton. **Dye egyptier.** Ighelēden wer dyge pine. ende se sint verdoruen doer welheyt der beesten voer welken pinen du din volk waell gheschycket heuest den welken du heffst gegeuen dye begerde ere genoechden ni en sineck bereyende en to spysende welthoēne vp dat se. **Dye egyptier.** I spysse begheren vmb der dinge wylten dye en geapenbaert ende ge

sant weren. **Als dye traeden ende dye ander fenynde vlyegen dye in ere spysen fenynden.** I sich vutlyelden ende affgekeert worde vā no troffigen begerden. **Mer dese.** **Hebreer.** I dye i korten tijden arm weren gewoerden: smakeē nye spysse want dat behoerde den. **Egyptier.** I dye daer dreuen tyranne dat dye doet ouer se queme sinder verschuldighe: mer dat behoerde en to weten: desen hebreer woe ere vya de verduet worden. want als vp dye hebreer quam dy wrede torn der beesten so worden se verderft myt byten der verkeerde slanghen. mer din torn en bleeff niet ewycklyck. mer se woerden in ein klein tijt turbeet to eynet berispinge ende se hadden dat teyken des heyls to eynet ghedechnisse des gebades dmer ee. **Wāt dye daer bekeer wart en wart niet ghe nesen doer dat hy sach.** mer doer dē eynē ghe sontmaker aller dat ynne apenbaerdestu dine vyanden dattu byst dye dat verlost van allen quaden. want dye bete der sprinkelen ende der vlegghen doede de. **Egyptier.** I ende geene gesontheyt ere siele is geuōden. want se wa ren werdich to werde verdoruen van sus dā gē digē. **Mer de tende der drakē noch der serin der dperen en verwonnen dine kinderen.** **Van ysrahel.** I niet: mer dine barmherticheyt dye toe quam makede dye ghesunt. **Sy worden ghe quelt in der ghedechnisse.** **Dat is dat sy gedechlich weren.** I dine rede. **Dat is dine gebade.** I ende werden haestlyck gesont ghemaker vp dat se niet vallen en solden in den affgrint der wtgetenheit. **Godes.** I ende alsoe niet en solden gebruiken dmer hulpe. want gheen knye noch plaester en heft se gesont gemackt. mer din rede here dye all dink gesunt maket. **Here du byst dye des leuens ende des doets machte heuest ende du leydest to der poerre van dē do de en bringest se wederumb.** mer dye mynsche sleet doet doerde toshet. **Dat is doer sin sū de syner syele.** ende als dye gheyst vut ghe ganghen is: soe en fall hy niet wederkijnen. **Na lope der naturen.** I **Noch.** I die licham en fall nyet weder vmb roepen die sele dye ghe noemen is. **van om.** I **Mer dyn hant toe vut vlein is vnmogelick.** dye boesen dye dat vor leuen dat sy dyck kennen synt ghegeiselt dor sterckheyt dyns armes. sy hebben gheleden veruolgynghe van nyen wateren ende van ha ghelsteynen. ende van reghey. ende van den vuyre worden sy verderft. **Want dat wun derlick was.** dat ruyt vermocht meer in den waret dat doch all dynck lesschet. **want dye werlt.** **Dat is dye creatuyre der werlt.** I is eyn wreker der rechtuerdige. in einre tyt wart dat vuyt gemetiget vp dat die dier die gesat were to dē bosen. **vmb syto quē.** I niet verbrant

wordē mer dat se dat seē solden ende dat vye
 bekennen dat sy dye vervolginge leden doorch
 ordel gades ende in eener tyt brende dat vye
 bouen macht aller wege in deme water vp dat
 yt verdelegede dat toese geslechte s erde. mer
 wt desse plage hestu dyn volck vā *ysrahel I
 geispet myt spysse der engelen *dat is mit he
melschem broede. I ende hest en gegeuen bereit
 broet vye dem hemel sunder arbeyt dat alle ge
 nochlicheyt in eme hadde. ende dye sochicheyt
 van allen smacte. wente du apenbardest * in
dem hemelschen broede. I dynen rickdom * dyne
gudeceenheit. I die du heddest to den kynderen
 ende da doende yeglickem na syme wyllē. ende
 so wat to dat he wollde wart dat bekert. wē
 te de sine ende dat is verdzogen de crafft van
 dem vye ende en smolte nyet vp dat se wustē
 dat dat bernende vye dat dat flackerde in
 de hagele ende in de regen verdarff de vrucht
 der vande * dat is der egyptier. I de dat was
 coer * wonderlick. I dat vye vergayt synre
 crafft vp dat dye rechtuerdigen geuoet woer
 den. wente dye creature * dat vye. I de dat do
 ent dye dyme schepper anstact in pyn tegen
 de vrechtuerdigen ende wart sachter vime
 wal to doen den de in dy betruwen hedden hie
 vmb synt alle dynck verwandelt * van de ege
dom erer nature na dyme gebade. I ende hebben
 gedeent dyme genade dye alle der dyngge we
 dersche is na wyllē der gener de van dy begert
 synt vp dat dyn kyndere wusten dye du leeff
 heddest here dat nyet * allepne. I dye vrucht
 der geboit * dat is dye vrucht der erden. I vōde
 den menschen. mer dyne rede bewaert dye dye
 in dye gelouen. wāt dat dat nyet mochte ver
 douen werden van dem vye dat smelt to hāt
 als dat warm wart van eynte cleyne straelen
 der sonnen vp dat dat kundich were allē dat
 dat van noer is dye sonne vor to kamen to dy
 net benedictien ende dat men dy anbedē sullde
 to dem vpgange des lechtes. wente dye hapē
 des vndunckeren vor gept als dat in den wint
 ende fall wegaen glick vinnutre water

¶ Dat xvij. capittel. wo auer dat volck van
egypten grote dustermissē quamen.

Here dyne ordele synt groet. ende dyne
 wort vnspreckelick. Dime dyt so dwel
 den dye vngelerden siele als dye vngē
 rechtigen menne dat se herschopie mogen heb
 ben bauen dye hylligen geboerde do legen sy
 gespannen myt den banden der dustermissē. en
 de der langer nacht ende beslaeten vnder de da
 ge ende vluchtich der ewiger versumicheit. en
 als sy menen dat sy schuilen willen in den dun
 kern linden. so sint sy verstroyet myt de duster
 missen ouerdeckelse der vergherenheit. greselike
 vntfruchte ende sych verschrekende myt gro

ter verwunderinge. Want die kule dye sy ent
 hoelt en bewaerden sy nyet sunder vruchte. wē
 te dat geluet dat neder quaem verschrecken
 sy ende greselike gesichte dye en apenbaert wo
 erden make den en vresen. Ende geyn crast des
 vuyts en moechte en lecht geuen. noch die blē
 kende claer vlammen der sternen en moechte
 die greselicheit noch nyet verluechten. Want
 en apenbaerde eyn haestlick vuyt vull van vro
 chten ende sy woerde verschreect mit vrochte
 des anhechts des sy nyet en segē. ende sy ach
 reden dye snoeder to sijn dye nyet gesen woer
 den. En die bespotinge der swaetter kust woer
 de en to gefat ende die tispinge der wijsheit en
 der glorie mit schandē want die gene die loeue
 de dat sy soelde verduē die vrochte en die ver
 screkinge vā der krancker siele dulle verkenke
 de mit bespotinge en woerde selues vull vro
 chren. all was dat dat geyn vā de wūderliken
 dere se voerschreke. io doch se woerde bewegē
 vā s deir genge en vā der wisplinge der slage
 en suchte de weringe en de sy versoekē dat sy se
 gen die lucht die nemāt mit gener rede entfleē
 mach. want stedelike wē sy verunlidiget myt
 snoede valsche dingen mit wederwakinge der
 consciencie. Wāt vime dat die quaetheit entfi
 ende is soe geuet sy getuichnisse der verdōnisse
 wāt die vruerde consciencie al tijt ment sy wre
 de * dat sint quaede dinge ouer sy to komē. I wē
 te die vrochte en is nyet mer den hulpe der ver
 nemige * dat is eyn vermeringe der gissinge to
komēder pine en eyn meldinge des gepises der
hulpe. en als van binne in de gedacken des ge
nen die dat vrucht. I eyn cleyne verwachtinge is
* dat is hapē der hulpe soe mēt he dat die ma
cht der sake daer vā he pine geue fall groeter si
mer die gene die daer quamen in die mechtige
nacht en van den nedersten en dypster slapē
de de toese slaep die vp sy quā sy woerde vnder
wilē gequelt myt vrochte der vngestalter dere
en vderwile gebreke die siele doorch afschedige
van den licha * dat is mit de dode. I want vp sy
was komē hastige en vnuermode de vrochte.
Daer na off emāt vā en velle * vā vrochte we
gē to erde. I desse wurt gewert i de kerkener ge
 floeren sonder yscen. want was emich huismā
 offte heerde ofte arbeydes man die arbede des
 ackers vnlidig. desse ledet fleelike noet. wāt sy
 wē al to samē gebūde mit eyner kedelē vā du
 stermisse oft dat was ey blasende wint oft eyn
 soete gheluyt der voghele tusschen den smalen
 telgeren der tome. Off crafft van water dat
 sere leep. Off eyn groet geluyt neder vallēder
 steyne off eyn vnuermode loup s spelēde be
 ste off eyn groet stēme s volckeder beeste off ey
 wederantwoedeweder sal vā de hogeste berge
 dese dinge dedē sy amechtich wēde van vresen

Alle die ruytheit der werlt wart verlucht myt enen claren licht ende en wart nyet verdonkert myt opnigen swerck. mer auer die *egipter. die in der dustermissse waer alleine was die swaere nacht gesat dat helde der dustermissse dat auer sy komen sulde. darinne waer sy en seluen swaerter dan die dustermissse.

Dat. xxiij. ca. Woe de ruyterkorre in der dustermissse der egiptier geyn licht en gebrack en woe die kinder van israhel behalde bleue.

Her dynen hilligen was dat alte meyste licht en die viade hoede desse stemme mer sy en sagen nyet dye gestalt en vb des dat die hilligen nyet gepinicht en sint dor die selue pine soe hebt sy dy groet gemakt en die vor gequesset waren vmb dat sy nu nyet en woerde gequesset soe daectde sy dy en bade dy got dat eyn vnderscheit were *tussche en ende de egiptier. Omb dit hadde sy to ene leidesma des vnbekande weges ene bernede suel va ruyte *des nachts. en du geuest en die sonne des daechs sunder gequess. ng. *doer die sunll der wolke also eyn de gude herberge. mer die *egiptier. die daer in geuecknisse hadde dyne kindere waer werdich dat sy vnbuyt des lechts. ende lode kerkener der dustermissse. doer welke begyn. dat vnbemitret licht de ee gegeue wart der werlt doe sy dachten die rechtuerdige kindere to doede. en daer doer dat eyn kint vorgesat was *als moyses die in enen korff gesat wart vp dat water. en vloest was *doer pharaons dochter. hest u enwech geleit to erer verdermissse die verheit der kindere en du verloerst to samē die egiptier in de groete water *des to den meers. wat die nacht was vorbekant van vnse vaders vp dat sy waerlick weste welke en se geloefte vmb dat sy to stantastiger en lydamer were. Oeck is vntfangē va dynē volck de gerechtyger gesontheit. en der vngerechter verdermissse want gelik du quets vnse wederpart also groet maechstu vns verwekede to guede want die gerechte kinder der guder hebt geoffert heymelike. en sy oedinnede in endrechticheit die ee der gerechtycheit. Des glick die gerechte die guet en quact entfangē sullē en songen den vader loeuefange. Die vnbegueme stemme der viade lude. en men hoerde enweinch geschrey va den beschreyde kindere. Wat die knecht en here wart mit geliker pine gepinicht en gequeelt. en die gemeyn mā wart gepinicht gelik de koninck. Daer omb heldē sy ock al die vntellige doden mit ene māne des dodes. Wat der leuender en was nyet genoch vmb to grauen die doede. want in ey ogēblick so wart verderffte dat schoenste geslecht va eren lude. wat sy van alle dinge nyet engelloffen *gade ende moysi. vmb die waeldact *van alle den egipti-

er. als dat verdermissse va den ersten gebaren was sy beloefde sy sich gades volck to wesen. Mer als alle dingē in rustliken geswyel waer ende die nacht den middel gegaen hadde in synen loep. doe quam here dyn almechtige rede springende van de hemel. en van dem konincklike stoele quam eyn hart rechte en veel neder in dat myddel des lants der verdermissse. eyn scharp swert dragende dyn vngewinsde gebot ende staende heft dat vrult all dinck myt de doede. ende stont vp der erde ende reichten bns an den hemel. ende doe velsnell verschechte sy die gesichte der quader dwome en die anre de sy nyet gement en hadde ouerquamē sy. en als en darwart gewoepē was halff leude wisten hy die sake des doets darinne hy starff. Want die gesicht die sy verschechte vermāden sy van dyssen dingē vmb dat sy nyet en vergenge vntwete. waer vmb dat sy dat quact leden. en ock die bekatinge des doets wijd ock doe die gerechte ende beruunge der voelheit gescheide der woestemen. Mer dyn gramschap en dujste nyet lange want die mensche die sunder clage was *aaron. ylende to bydde vor dat volck ende vorbracht die bedinge eyn schilt syns denstes. ende doer wirock sant hy die bedinge mit en wederstont die tormicheit ende der noyt maecte hy en ende toene de dat hy dyn knecht is wat he auerwa die schare nyet mit des lichaes cracht noch mit wapene der macht. Mer hy warp vnder den die en quelledē mit worde ende hy gedachte der alder eede ende des testaments want als sy tohant geuallē waer by hopen die eyn vp de andere doet so stūt hy tussche *de leuendige en de doden. lende affsynet dat gestorē en gescheyde de wech die to de leuwart lode wat in de priesterlike kleide dat hy hadde was die ganze ruytheit der werlt en der vaders groete dingē waer gehauwe in der veer ordinge der stene en sijne groetheit was geschreuen in der kronen syns hoests. dessen wech *dat ruyt. dat daer verdarff. en dit en fruchte hy wat dat was allene eyn bekatinge genogende der toemicheit.

Dat. xix. ca. Woe die kinder va israhel doer dat roede meer geleyt worde.

V die quaden kompt die torn bns in dat eyn de sonder barmherticheit. want hy voerwoste ok den doet die tohamē de was. waer als sy geordinyt hadde vmb to vuytē die kinder va israhel *rit egipte. en mit groete vlyte sy die hebreer vor hē sande *wat dye egiptier dwōge die hebreer dat sy haestlikevete lade trecke solde. doe brouede en *dat sy dat volck va israhel gelare hadde. linc do sy hadde dat beschreue vnder de hāde. en bescreuedē noch to de grauerē der doede naemē sy an eyn ader ge

dechtmissie der vnuwetehyeyt en die sy doet bede
 verwoepē hēdē. desse veruolgedē sy doe recht
 off sy voeruluchtrich werē want werdyge noit
 sake leide sy to desen einde. en sy verlore die ge
 dechtmissie der dingē dye geschiet werē. vp dat
 dat vntbrack dē pinen veruullēde dye plage
 verdrinkinge. en vnt dat dyn volck wōder
 sich ouergege-men dat sy eenē nien doet vindē
 solden. want eyn ygelick creature wart. weder
 vnt figuriet to sinē geslechte van den begrim
 ne deneden dynen gebaeden. vp dat dyn kind
 wordē behoit yngequest. want eyn volck ouer
 dekede er tēte. en dat to vore water was ae
 penbarde droge erde. en in den wōde mer was
 ein wech sonder beletten. en eyn grupende wēt
 was vp der seer groten diepre dor wilck al ge
 slecht ouer gisick die dar bedeckt wart mit dy
 re hāt en si legē din wonder en din wonderlik
 diem. want si hadden geweit die spise als pers
 de en als lāmer verbliden si sich dy grotmaken
 de hēt die du si wēlostes. wāt si wātē noch ge
 denkende der dingē die gedā werē in den lande
 ere vntemtheit wo die erde vlegē vortbrachte
 vore tēlinge. nutter. diere. en wo die vluet vp
 wart ein mēchte die vorse vore visse. en to dē
 laesten sagen si ein nye creature der vo gele do
 si aff geleit werē. vyt ere guden vpsat. hētēde
 si spise der wallustiger wertschap. want in der
 to spreken van der begerdē so quamen vp van
 dē mē vntemtheit en vp die sōders quame quel
 linge niet sōder prouinge die vore geschiet wa
 ren bi der krafft vā dē vloedē wāt gerechtlickē
 leden si na erre quaitheit. want si setē vp eyn
 verhōnlīke hospitalerie de to veruwerdē was
 want erre em deils vntfēngē nyet die vnbeken
 den die to en quamen en die anderē maekedē er
 gude geste in ege dō. en dit nyet alleen mē ok
 so was in en ander anshouwe wāt vntwillich
 lik vntfēngē si die vā butē. en die gene die dar
 gebredē die suluer vpsat. tege dat gud hof
pitale. lall die die si mit blitschap vntfēnk
 die quēde si mit so wēder droffms. mer wāt si
 wōde geslagē mit blintheit gelik dē vā zodo
 ma in dē dōre des rechte. lot. lals si ouerdekt
 was mit hastiger dusterms ygelick sochre dē
 ganck sūre dōre. want als die elemēten in sich
 beheit worden als in der orgel wirt die lust d
 wōdanchheit veruandelt en al wardē si er ge
 lut en dat wēschit vit sekerē gesicht. wāt die
 bestē die vp dē acke. wōde wōde veruādelē
 in wātēge dier. niet in ere wesen men in dē
si wādelē dor die grōt des mers. en al die dar
 plēge to swimen vp dē wāt ginge vp der erde
 dārvut vermochte bouē sin krafft in dē wāt
 en dat wātē vrgat sūre vntleschlī. er nature

weder vnt die vlam en quelde niet dat vle
 der gebrekliker dere die mit en wandelē noch
 si vntlof dē nyet die gude spise die si lichelike
 smelt als pes. Hē in alle make du di vort
en heft si geeirt en du en wēsmast niet. sin be
de. bstante en in allen nēen in allen steden
Hyt geit vnt dat boeck der wjsheit en begrim
niet dat boeck ecclesiastias.

Dat 1ste ca. wo ecclesiastias dat begrim al
 ler wjsheit betuget allem to komē vā gade

An dē hētē gade is alle wjs
 heit en si was myt om alle
 tnt en is vore der ewicheyt.
 Dat sant vā dē mēre. en die
 drapen van dē regē en dye
 dage vā d werlt. wie heft
 si getalt. Die hochheit vā dē
 hemel. en die bretheit van der erden die diep
 heit der affgrōt wie heft die gemetē. Gaets
wjsheit die vore all dink geit wie heft si ghe
grōndet. Dye wjsheit wart eer geschapē dā
 all dynk en die vntant der wētēheit vā dē be
 grim. Dye fontein der wjsheit is gaets wort i
 der hoichde en er ingāk sin ewige gebade. Wē
ps apenbart die wortel der wjsheit. en wye
bekant er behendicheit. Iere der wjsheit wē
 is si getoent ende geapēbaet. Wie vntstūt die
mēchte ers ingancks. Em is die alre hoste
 schepper almechtich en eyn seer mechtich koe
 nink en ser vntseen en hi sit vp der wjsheit tro
 ne en hi regniert got. hi schop si in sinē heligē
 geist hi heft si geseen en getalt en gemetē. hi
 heft si vnt gestoot vp all sin weck en vp al vlei
 sche nae sinre gauen en hi giff si den genē dye
 si lieff hebben. Des heren vrucht is glorie ende
 glorie enge en blitschap en ein kroen der vrou
 den. Des heren vrocht fall den hētē genoichde
 geuen en si fall blitschap en vroude geuē in lāc
 heide der dage. die den hētē vntseet om sal wal
 wesen in den lasten. en hi sal werden gebenedi
 et in den dagen sūre doit. Gaets lieffde is ein
ersā wjsheit. So wen si sich apent aert in ghe
 sichte die hebbē si lieff in den gesicht en in dē be
 knymingen erre groter dyngē. Dat begrim der
wjsheit is vrucht des herē en is mit ghescha
pen mit dē getrouwen in der moder hyue. en sy
fall gaen mit den getrouwen megedē. en si fall
werdē bekant mit den gerechtigē en mit den
getrouwen. Des herē vrucht is ei geistlicheit
 der konst. Die geistlicheit fall bewarē en recht
uadich maeken dat hētē en sal geuē blitschap
en vroude. De god vntseet om fall wall wesen
 in den laesten. en in den dagen sūre doets: fall
 hi werden gebenedyēt. Dye volkomenheit der
wjsheit is dat men got vntseet. ende dye vol